

Viermal Herbstmeister

KEGELN SG Seeshaupt/Weilheim steht mit allen Mannschaften in der Tabelle ganz vorn

Seeshaupt/Weilheim – Die Liga-Saison läuft für die Sportkegler der Spielgemeinschaft Seeshaupt/Weilheim bislang bestens. Vier Mannschaften sind im Männer-Bereich in Aktion. Und alle stehen nach Abschluss der Vorrunde in ihrer jeweiligen Liga auf Platz eins. Die SAG-Teams treten offiziell als „gemischte Mannschaften“ an. Seit einigen Jahren ist es möglich, dass auf Bezirksebene Frauen und Männer gemeinsam ein Team bilden.

■ Bezirksoberliga

Nach drei Vizemeisterschaften in Folge möchte die erste Mannschaft endlich den Aufstieg in die Landesliga packen. Bis dato sieht es gut aus. Nach der Vorrunde liegt die SG mit 18:0 Punkten an der ersten Stelle. Die Zahl von 60 Mannschaftspunkten (im Schnitt 6,7 pro Spiel) ist beeindruckend. Der größte Verfolger, Kolbermoor-Schechen (14:2), kommt auf 41 Mannschaftspunkte. Die Seeshaupt/Weilheim-Kombi hat ligaweit sowohl das beste Heimergebnis (3473 Holz) als auch

das beste Auswärtsresultat (3360/in Penzberg) zu Buche stehen.

Im letzten Spiel der Vorrunde gelang dem Spitzenreiter ein „Statement-Sieg“, so Spieler Markus Großkopf. Auf heimischer Bahn gab es ein 8:0 (3239:2916 Holz) gegen Schwarz-Blau Burggen. Die Gäste mussten sich mit 4,5 Satzpunkten begnügen. In der Partie gab es „keine Ausreißer nach unten“, stellte Großkopf fest. Für die Tagesbestleistung sorgte Pascal Schouten (577 Holz/4 Satzpunkte/0 Fehler). Das Team komplettierten Christian Lindner (534/3), Alexander Wassermann (535/4), Markus Großkopf (526/3), Dominik Schütz (521/3) und Florian Königbauer (546/2,5). Bester Burggener war Christian Echter (535), der sich mit Königbauer duellierte.

■ Kreisliga

Mit 16:2 Punkten schloss die zweite Mannschaft die Vorrunde als Tabellenerster ab. Der TSV Farchant (13:3) sowie Schongau II (12:6) und Oberdie-



Top-Leistung: Thomas Lackinger (Archivaufnahme) trumpfte im Kreisliga-Team der SG Seeshaupt/Weilheim mit 606 Holz auf. RALF RUDER

ßen (12:6) sind die derzeit größten Konkurrenten im Titelkampf.

Das Spieljahr schloss die SG mit einem 6:0-Heimsieg (2125:1792 Holz) gegen den TSV Iffeldorf ab. Dabei sorgte Thomas Lackinger mit 606 Holz

(220 im Abräumen) für eine absolute Topleistung. Er distanzierte somit Iffeldorfs Besten, Manfred Deixelberger (534), deutlich. Lackinger hat in der Liga in dieser Saison die bis dato beste Heimleistung (606) und das beste Auswärtsergebnis (568/in Schongau) erzielt. Thomas Sepp (499/4), Karl-Heinz Hey (512/4) und Wilhelm Kramer (508/3,5) gewannen gegen Iffeldorf auch ihre Matches.

■ Kreisklasse

Die Herbstmeisterschaft mit 16:2 Punkten sei verdient, sagt SG-Spieler Markus Großkopf, „weil nicht nur punktuell, sondern als Einheit geliefert wird“. Ein Akteur sticht allerdings schon hervor: Georg Maier steht mit einem Auswärtsschnitt von 532,5 Holz auf Rang eins der Kreisklasse-Schnittliste. Als Saisonbestleistung hat Maier 602 Holz zu Buche stehen.

Das letzte Spiel des Jahres gewann die dritte Mannschaft mit 5:1 (2036:1877 Holz) gegen den SV Hechendorf. Hermann Lindner (514/4), Karlheinz Kölsch

(512/3) und Maier (504/3) gewannen ihre Duelle. Hermann Kölbl (506/1) verlor zwar, hatte aber dennoch mehr Holz geholt als Kontrahent Markus Montag (494).

■ Kreisklasse A

Nach Abschluss der Vorrunde deutet alles auf einen Zweikampf um den Titel zwischen der vierten SG-Mannschaft (12:0) und der SG Krün (10:2) hin. Was optimistisch stimmen sollte: Das erste direkte Duell hat Seeshaupt/Weilheim klar (6:0) gewonnen.

Im letzten Spiel des Jahres gab es einen 5:1-Erfolg (2059:1875 Holz) gegen den SKC Gut Holz Huglfing III. „Insgesamt eine sehr kontrollierte Partie über alle vier Durchgänge hinweg“, so lautete das Fazit des gastgebenden Klubs. Fürs Highlight des Tages sorgte Thomas Sepp mit 558 Holz (193 im Abräumen). Er holte genauso einen Punkt wie Jörg Höllein (511/3) und Leonhard Werner (523/4). Michaela Sepp (467/2) verlor in ihrem Duell auch nur wenige Holz.

PAUL HOPP